



Lebenshilfe
Mitte Vest e.V.

Paula e.v.

gaus | medien bildung politikberatung

ZiQ-Tagung am 30.01.2019 im Quartier Hillerheide

Ergebnisse und Impressionen der Podiumsdiskussion



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft vom
Europäischen Fonds
für regionale Entwicklung

2014

EFRE.NRW

Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Übersicht

- Vorwort
- Fragenkatalog
- Sichtweisen zum Fragenkatalog
- Impressionen

Ergebnisse aus 2 $\frac{1}{2}$ Jahren

- Auf der Abschlussveranstaltung wurden zunächst die Ergebnisse von den unterschiedlichen Projektbeteiligten präsentiert und anschließend in einer gemeinsamen Podiumsdiskussion vertieft.
- Die Ergebnisse sind auf den folgenden Folien zusammengefasst.

Fragenkatalog

1. Könnten Sie sich vorstellen in das Konzepthaus einzuziehen?
 - Was wäre Ihnen bezogen auf das Konzept, das Gebäude, die Lage sowie die Infrastruktur etc. besonders wichtig, damit sie (einziehen und) sich dort wohl fühlen? (eventuell im Hinblick auf die Aspekte Kontakt & Selbstbestimmung)

Fragenkatalog

2. Warum ist es so wichtig, neue Wohnkonzepte zu entwickeln? (auch im Hinblick auf gesellschaftliche Entwicklungen)
3. Warum ist es teilweise so schwierig gute Ideen in dem Bereich umzusetzen? Was wünschen Sie sich in Bezug darauf von Kommunen/ Kreisen und der Politik?
4. Haben Sie Ideen/ Hinweise, um potenzielle oder im Projekt erlebte Hürden zu meistern?

Fragenkatalog

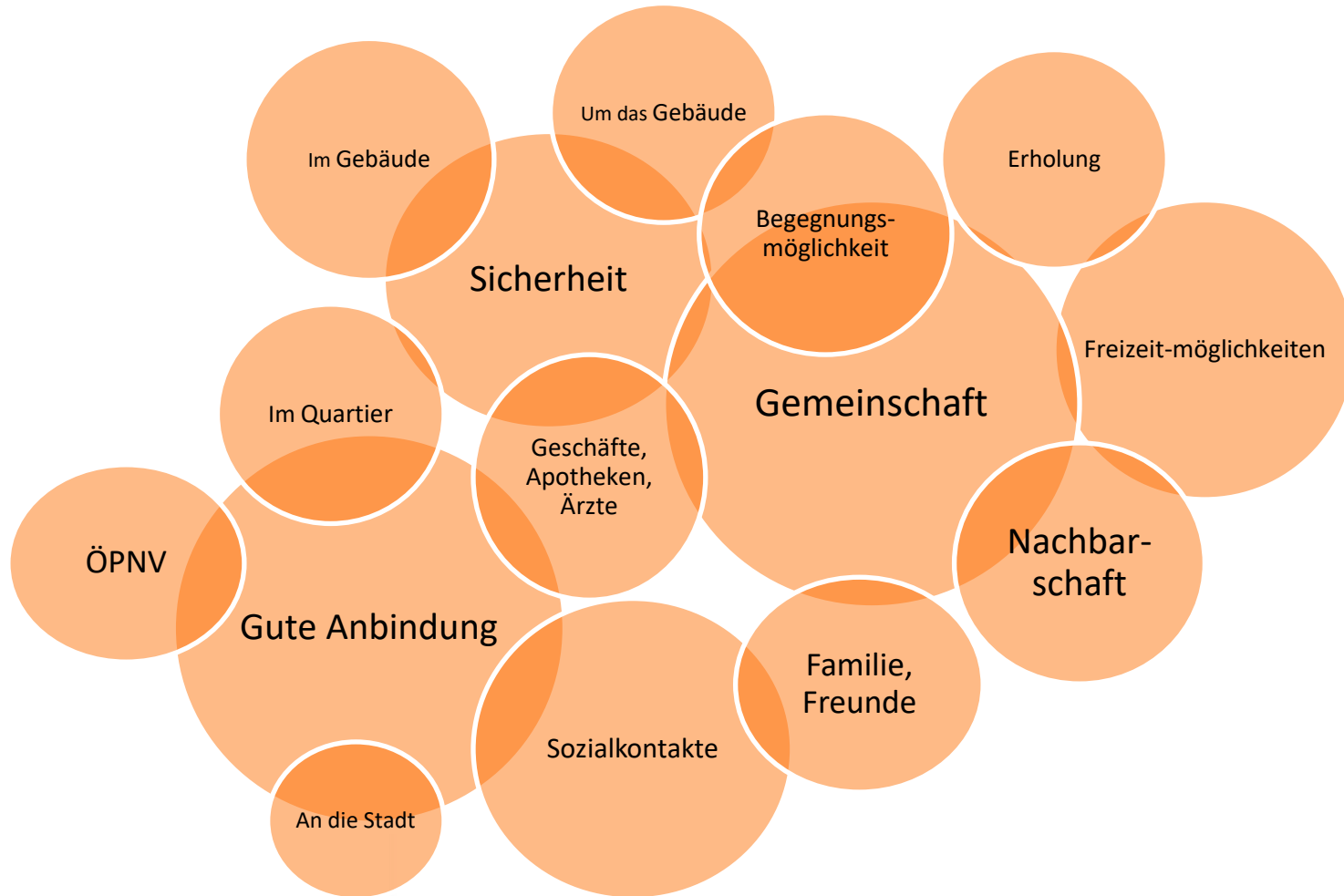
5. Was würde ich in einem ähnlichen Projekt/
im nächsten Projekt anders machen? Was hat
gut funktioniert?
6. Visionen: Wie würde ich gerne (im Alter)
leben?
7. Message to go/ Botschaft zum mitnehmen

Sichtweisen zum Fragenkatalog

Zu 1

- Zielgruppe signalisiert deutliches Interesse an einem Einzug
- Viele der genannten Punkte spielen eine wichtige Rolle für die Zielgruppen
- Hierzu zählen besonders:

Sichtweisen



Sichtweisen

Zu 2-4

- Gerade durch die bestehenden Bedarfe sind neue Konzepte besonders wichtig
 - Fehlender Sozialraum wird deutlich
- Rahmenbedingungen im geförderten Wohnungsbau verbessern
 - Pauschalen erhöhen
 - Kommunen mehr Verhandlungsraum bieten

Sichtweisen

Zu 5-7

- Zusammenarbeit mit den Akteuren aus Bauwirtschaft und Kommunen muss vorhanden sein
- Gemeinsame Ziele formulieren

Sichtweisen

Zu 5-7

- Die Zielgruppen legen großen wert auf die Punkte:
 - Gemeinschaft
 - Mischung aus Jung und Alt
 - Bezahlbare Miete
 - Gute Anbindung an das Umfeld (Stadt, Gemeinde, etc.) (ÖPNV)

Message to go

- Die Bedarfe sind offenkundig
- Die Politik braucht Reformen, um
 - Kommunen mehr Handlungsspielraum zu geben
 - die Rahmenbedingungen zu verbessern
 - die Mieten bezahlbar zu halten
 - die Infrastruktur besser zu vernetzen

Impressionen





